

Cup-Erfolg für Kreuzlingen

In der 1. Vorrunde des Schweizer Cups gewinnt der FC Kreuzlingen gegen den FC Rüti mit 2:0. Mit einer taktischen Meisterleistung gelingt den Thurgauern die Revanche.

An den FC Rüti hatten die Kreuzlinger keine guten Erinnerungen. Bei ersten Zusammentreffen beider Teams in der Meisterschaft Anfang Oktober setzte es für die Thurgauer eine derbe Niederlage. Doch die Grün-Weissen haben aus ihren Fehlern gelernt und bei der jetzigen Begegnung eine tadellose Leistung auf den Rasen gelegt. «Die Mannschaft hat meine taktischen Anweisungen perfekt umgesetzt», so Trainer Aydemir Demir nach der Partie. Die Thurgauer standen tief und lauerten auf schnelle Konterchancen. Zudem wurde Rütis sonst so gefährliche Sturmspitze von den Kreuzlingern gedoppelt, so dass diese nichts mehr ausrichten konnten. Der erste Treffer leitete eine Flanke von Vincenzo Zinna auf Fabian Wilhelmsen, welcher im Strafraum lauerte, ein. Per Kopf schoss Wilhelmsen die Thurgauer in Führung. Nur wenige Minuten später dann ein tolles Kombinationsspiel über rechts von Damian Gimenez und Alessio Ricciardi. Gimenez zieht ab und findet Zinna, welcher das Leder nur noch reinschieben musste. So gings für die Grün-Weissen mit einem soliden Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause.

Im zweiten Teil hiess es dann den Vorsprung verwalten. Eine stabile Kreuzlinger Abwehr liess keine Chancen des Gegners zu. Die läuferisch starken und kampfbereiten Thurgauer behielten stets die Oberhand und kamen trotz ihrer defensiven Spielweise noch zu guten Torchancen. Der FC Rüti war vom Kreuzlinger Spiel regelrecht überfordert und spielte teilweise ideenlosen Fussball. Kein Vergleich zur ersten Partie. Kreuzlingen überzeugte auf ganzer Linie. Mit diesem gelungenen Abschluss verabschiedet sich der FC Kreuzlingen nun in die Winterpause.

NADJA MÜLLER